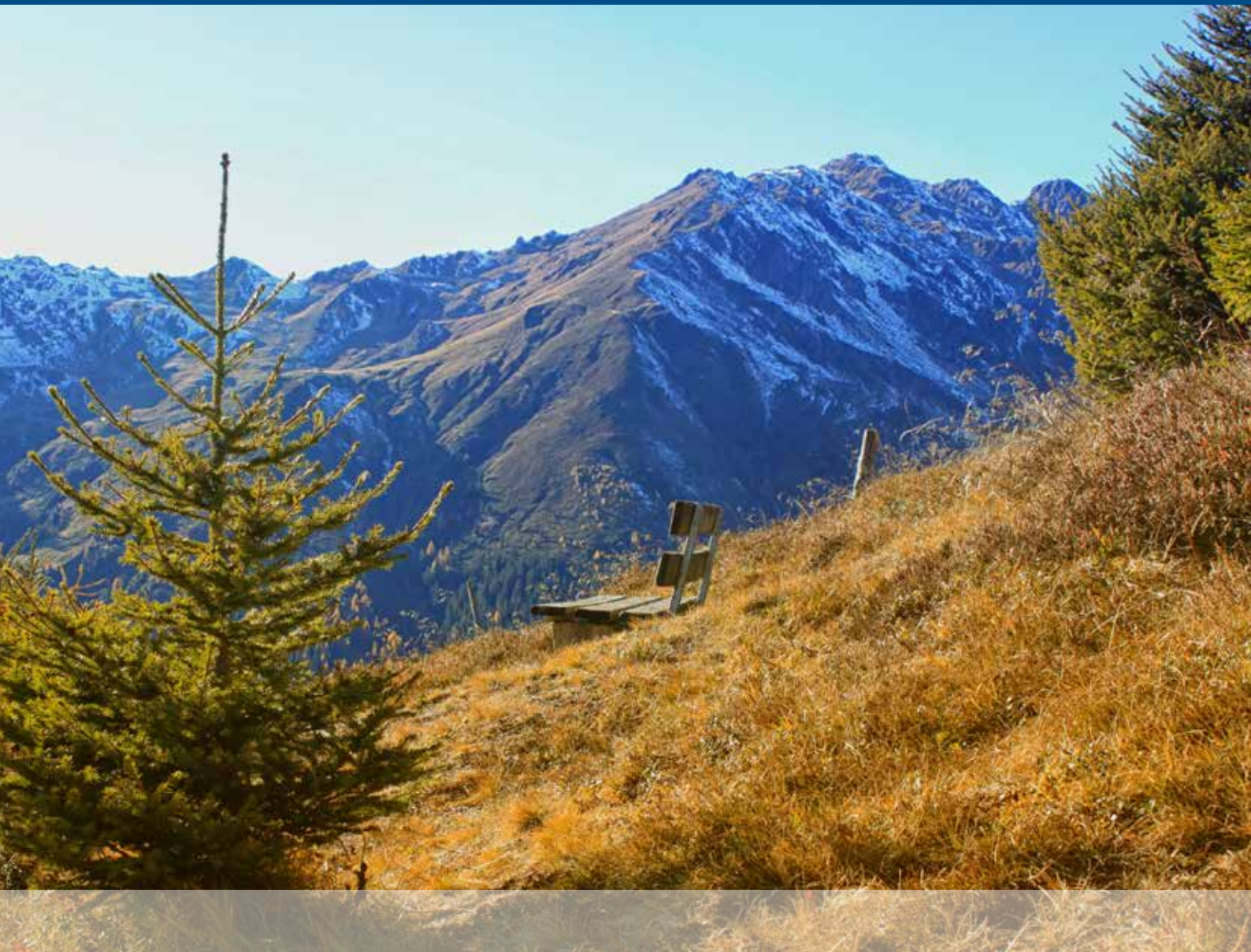




VON DORF ZU DORF

Amtliche Mitteilung | Oktober 2024 | Ausgabe 92



**Gratulationen
der Gemeinden**

Seite 8

**News aus Schulen
& Kindergärten**

ab Seite 12

**Neuigkeiten
aus unserer Pfarre**

ab Seite 14

Liebe Hippacherinnen und Hippacher!



Ein Sommer voller Aktivitäten und gemeinsamer Erlebnisse liegt hinter uns und ich möchte die Gelegenheit nutzen mich bei euch zu bedanken: Für die Organisation der vielen Feste, für die kirchlichen Veranstaltungen, für das Sommerprogramm für unsere Jugendlichen, für die Sportveranstaltungen, unseren Landwirten für die schönen Almabtriebe, für die Einsätze zu unserer Sicherheit, aber ganz besonders für das Miteinander.

Es Herbstet... und das spürt man. Es ist ein bisschen kühler nach der sommerlichen Hitze, damit steigt die Lust, aktiv zu werden. Die klare Herbstluft lädt zum Wandern ein – die Berg- und Almwege zeigen sich jetzt von ihrer besten Seite. Aber auch bei einem Spaziergang durch unseren Ort trifft man auf Neues und man

erkennt, dass wir bei der Umsetzung unserer Projekte keine Sommerpause gemacht haben. In Laimach ist das Großprojekt Straßenbau mit Gehsteiggestaltung und neuer Wasserversorgungsleitung fertiggestellt. Besonders schön umrahmt ist die Laimacher Kapelle vom neuen Brunnen mit Vorplatz.

Der neue Straßenabschnitt in Laimach und ein Abschnitt in Hippach-Dorf werden noch mit einer Weihnachtsbeleuchtung ausgestattet. Vielen Dank an dieser Stelle an den TVB Mayrhofen-Hippach für die Mitfinanzierung und die gute Zusammenarbeit.

Der Breitbandausbau wird fortgesetzt. Der Abschnitt Göttstätt bis Schwendbergerhof wird im Oktober gestartet.

Unsere Kinderbetreuung liegt mir ganz besonders am Herzen, so haben wir ab dem heurigen Kindergartenjahr eine Alterserweiterung ab 2 Jahren. Der Start in den Kindergarten und in die Schule ist für viele Kinder der Start in einen neuen Lebensabschnitt. Die Ver-

änderung ist meist für die ganze Familie aufregend. Vielen Dank unseren Bediensteten in der Kinderbetreuung und allen Lehrpersonen für ihre tägliche Arbeit mit unseren Kindern.

Im Gemeindeamt bemühen sich unsere Mitarbeiter täglich um die Anliegen unserer Gemeindebürger:innen. Sie arbeiten akribisch und genau in allen Belangen. Nicht zuletzt durch die Wahlen im Frühjahr und im Herbst ist es ein sehr intensives Jahr. Danke für euren Einsatz.

Die touristische Sommersaison geht langsam zu Ende. Aus meinen vielen Gesprächen mit unseren Betrieben war es bis jetzt eine sehr positive Saison. Unsere Bauern leisten dafür einen wesentlichen Beitrag. Das Zusammenspiel zwischen Landwirtschaft und Tourismus hat meiner Meinung nach noch viel mehr Potenzial. Es braucht jedoch mehr Solidarität, Kooperationen zwischen den Sparten, um größere wirtschaftliche Verbesserungen zu erzielen. Ich bin stolz auf die tolle und qualitativ hochwertige Gastronomie und die Bauern in unserem Ort.

Die Sicherheit der Bevölkerung steht für mich an oberster Stelle. Ob Feuerwehr, Bergrettung, Wasserrettung, Rotes Kreuz: Jeden Tag kämpfen und kümmern sich mutige Menschen auf vielfältige Weise um unser aller Sicherheit. Sie alle verdienen unseren tiefen Respekt und hohe Anerkennung für ihre wichtige Arbeit – vielen Dank an die Mitglieder der Einsatzorganisationen! Extreme Wetterereignisse im abgelaufenen Sommer verursachten einzelne Vermurungen und Verklausungen in unserem Gemeindegebiet. Durch das schnelle Eingreifen unserer Bauhofmitarbeiter, den verlässlichen Mitarbeitern der ortsansässigen Betriebe und unserer Feuerwehr konnten größere Schäden abgewendet werden. Ich weiß den Einsatz jedes einzelnen zu schätzen, für mich ist nichts selbstverständlich. Danke dass ich immer auf euch zählen kann.

Euer Bürgermeister
Alexander Tipotsch



Vermurungen nach Unwetter Anfang September im Bereich Point, Hochschwendberg



Liebe Schwendauerinnen und Schwendauer!



Ein wunderschöner Sommer liegt hinter uns, doch mit dem plötzlichen Wintereinbruch haben die sonnigen Tage ein abruptes Ende gefunden. Ich hoffe, ihr habt die warmen Wochen gut genutzt und die vielen Freizeitmöglichkeiten, die unsere Region und unser Tal zu bieten haben, voll auskostet.

Für unsere Kinder bot das wiederbelebte Sommerferienprogramm zahlreiche spannende Veranstaltungen. Auch das Jugendzentrum KamIn hat mit einem attraktiven Sommerangebot für unsere Jugendlichen begeistert. Besonders die Kreativtage im Atelier Linda waren ein voller Erfolg und stießen auf großes Interesse. Unsere ortsansässigen Vereine haben sich ebenfalls engagiert und einen sportlichen Nach-

mittag organisiert, bei dem vielleicht sogar neuer Nachwuchs gewonnen werden konnte. Als Obmann des Mittelschulverbandes möchte ich mich im Namen aller vier Gemeinden herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Die traditionellen Feste im Dorf, die von unseren Vereinen organisiert wurden, fanden bei traumhaftem Sommerwetter statt. Einheimische und Gäste konnten kulinarische Köstlichkeiten genießen und sich bei geselligem „Hua-gacht“ austauschen.

Doch auch die Schattenseiten des Sommers blieben nicht aus. Zwei heftige Gewitterstürme sorgten dafür, dass unsere Feuerwehr ausrücken musste. Besonders betroffen waren die Keilerhöfe am Kleinschwendberg und der Sotleckenbach in Burgstall, wo es durch Murenabgänge und Starkregen zu Überflutungen in Kellern kam. Dank des schnellen Einsatzes unserer Feuerwehr und der Unterstützung vieler Helfer konnten die Schäden rasch behoben werden. Die Wild-

bachverbauung wurde bereits beauftragt, im Bereich des Bachbetts bei den Keilerhöfen Sanierungsarbeiten durchzuführen. Trotz allem hatten wir Glück und sind mit einem blauen Auge davongekommen. Mein Dank gilt den Männern der Feuerwehr Schwendau, unseren Bauhofmitarbeitern Albin und Josef sowie den weiteren engagierten Helfer:innen für die professionelle Abwicklung und die Arbeit, die geleistet wurde und immer wird.

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für 47 Erstklässler und 22 Kindergartenkinder ein spannender neuer Lebensabschnitt. Auch in der Kinderkrippe "Spatzennest" gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Die zweite Gruppe der Arche Kunterbunt startete mit September. Wir wünschen Martina Hotter in ihrer neuen Aufgabe alles Gute und sind stolz darauf, genügend Betreuungsplätze für unsere Jüngsten anbieten zu können. Allen Lehrenden, Kindern und Eltern wünschen wir einen guten Start ins Schuljahr! Auch den neuen Schulassistentinnen

Nicola und Sabine sowie der Kindergartenpädagogin Vanessa Rauch ein herzliches Willkommen im Team.

Ab dem 1. Oktober tritt Matthias Geisler als neuer Bauhofmitarbeiter seinen Dienst an. Er wird das bewährte Team von Albin und Josef tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm einen erfolgreichen Einstieg.

Zum Abschluss bleibt mir nur, allen für ihren Einsatz und ihr Engagement in diesem ereignisreichen Sommer zu danken. Ob bei Festen, Veranstaltungen, im Gemeindeamt oder im alltäglichen Miteinander – unsere Gemeinschaft lebt vom Mitwirken jedes Einzelnen. Ich wünsche allen einen guten Start in den Herbst, ein erfolgreiches Schuljahr und freue mich auf die bevorstehenden gemeinsamen Projekte.

Euer Bürgermeister
Franz Hauser



Schäden nach heftigen Unwettern im Bereich Kleinschwendberg und Burgstall.



Die Musterer unserer Gemeinden



Die heurige Musterung des Jahrganges 2006 fand für Hippach am 4./5. Juli und für Schwendau am 5./6. August statt. Traditionsgemäß wurden unsere Musterer anschließend von den Bürgermeistern zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



Betriebsausflug der Gemeinde Hippach



Wetterbedingt mussten wir das Programm des Betriebsausfluges kurzfristig umstellen. Nach einem gemütlichen Genießerfrühstück im Gasthof Metzgerwirt fuhren wir standesgemäß mit der Zillertalbahn nach Mayrhofen. Im Visorium erkundeten wir die Escape Rooms und stärkten unseren Teamgeist beim Lasertag.

Betriebsausflug der Gemeinde Schwendau



„Auf dem Rad zählt nicht das Ziel, sondern der Weg...“ ganz nach diesem Motto ging der heurige Betriebsausflug mit dem Fahrrad nach Bozen. Vom Brenner aus konnte diese Tour gestartet werden mit Labstationen in Sterzing, Brixen, Klausen und einem kurzen Abstecher nach Kollmann erreichten wir nach 102 km Bozen. Dort trafen wir auf unsere Fußgänger zum gemeinsamen Abendessen. Danke an Bürgermeister Hauser für die hervorragende Organisation und die professionelle Reiseleitung.

Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen



Troppmair Martin
"Tuxer Machtl"



Maria Kornfelder



Eberharter Johann
"Schulwart Hansl"



Daum Johann
"Rana Hans"



Kröll Karl Peter
"Piet"



Martin Kirchner
"Wolchn Machtl"

Herzliche Gratulation



Angerer Markus
Hochschwendberg, im August



Rosina Gschößer
Burgall, im Juli



Paul
im Juli



Laurenz Holzmann
Lindenstraße, im August



Noah Kreidl
Neu-Burgstall, im August

Foto: Lydia Surth Photography

Babytreff im Gemeindeamt



Die Bürgermeister der Gemeinden Hippach und Schwendau begrüßten am 2. Juli beim zweiten Babytreff 2024, die neuen Gemeindegänger:innen. Beim gemütlichen Zusammensein mit Kaffee und Kuchen wurde allen Babys ein kleines Geschenk überreicht. Hebamme Caro sowie eine Mitarbeiterin des Vereins „Gesund ins Leben“ und das EKIZ-Team Mayrhofen standen den Eltern für Fragen zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an Frau Theresia Rauch für die Vorbereitungen und Martha Schragl, die jedem Baby ein Popperle gestickt hat.

Fertigstellung und Abnahme Gehsteig Laimach



Am 16.09.2024 fand die Abnahme des Gehsteigs Laimach Baulos 3 statt. Unter Teilnahme von Peter Leo, Ing. Günther Hollaus, Dipl.-Ing. Dr. Stefan Walder, Julia Mang, Baubezirksamt Innsbruck Landesstraßenverwaltung, Dipl.-Ing. Anita Lendl, AEP GmbH, David Kirchler und Florian Giner, Firma Strabag, sowie Bgm. Alexander Tipotsch wurde unser zukunftsweisendes Projekt abgegangen. Somit ist das gesamte Vorhaben lückenlos abgeschlossen. Die Schlussvermessung wird noch im heurigen Jahr durchgeführt.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei den Ansprechpartnern vom BBA Innsbruck, bei den ausführenden Firmen und unserem Planungsbüro AEP. Ein besonderer Dank gilt allen Grundbesitzern und Anrainern für das Verständnis während der Bauarbeiten.

Wohnhausanlage Steiner Areal

Hochwertiges Wohnen zu fairen Preisen

Das Projekt Steiner Areal steht für hochwertiges Wohnen zu fairen Preisen – eine echte Chance für Einheimische, die auf der Suche nach leistbarem Wohnraum sind.

Im Jahr 2025 fällt der Startschuss für ein bedeutendes Wohnbauprojekt in der Region: Auf dem Steiner Areal entsteht eine moderne Wohnhausanlage mit insgesamt 43 Wohnungen verteilt auf 5 Gebäude. 12 Wohnungen werden zu sozial fairen Preisen angeboten, um leistbares Wohnen zu ermöglichen, wie mit der Gemeinde Schwendau, vertre-

ten durch Bürgermeister Franz Hauser, vereinbart. Die Anlage überzeugt durch eine durchdachte Bauweise und hohe Qualitätsstandards: Die flexible Grundrissgestaltung und die Tatsache, dass die Wohnungen direkt vom Bauträger und ohne Provision erworben werden können, machen das Projekt besonders attraktiv. Zudem bietet die Niedrigenergiebauweise eine zukunftsorientierte und umweltschonende Wohnlösung. Für ausreichend Parkmöglichkeiten ist ebenfalls gesorgt: Bewohner können zwischen Tiefgaragenplätzen und überdachten Parkplätzen wählen.

Deine Vorteile auf einen Blick:

- Leistbares Wohnen für Einheimische durch sozial faire Preise für 12 Wohnungen
- Provisionfrei - Direkt vom Bauträger
- Niedrigenergiebauweise
- Ziegelmassiv
- Schlüsselfertig
- Flexible Grundrissmitgestaltung
- Moderne und nachhaltige Wohnlösungen

Dein Ansprechpartner:

Wohnbau Schultz, Matthias Holzinger,
Tel. +43 5288 63200, matthias.holzinger@schultz.at, www.wohnbau-schultz.at

WOHNHAUSANLAGE STEINER AREAL



NIEDRIGENERGIEBAUWEISE • ZIEGELMASSIV • SCHLÜSSELFERTIG • PROVISIONSFREI • DIREKT VOM BAUTRÄGER
DER VERKAUFSSTART ERFOLGT DEMNÄCHST.

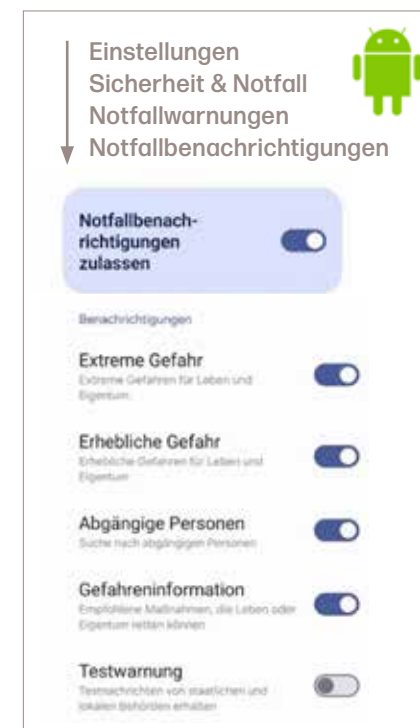
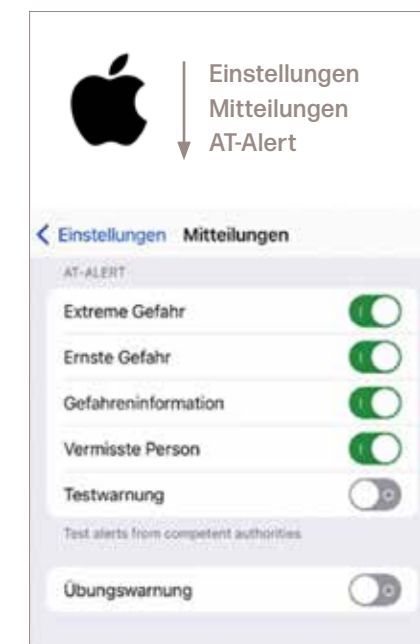
Amt der Tiroler Landesregierung

AT-Alert: Aktivierung am Mobiltelefon

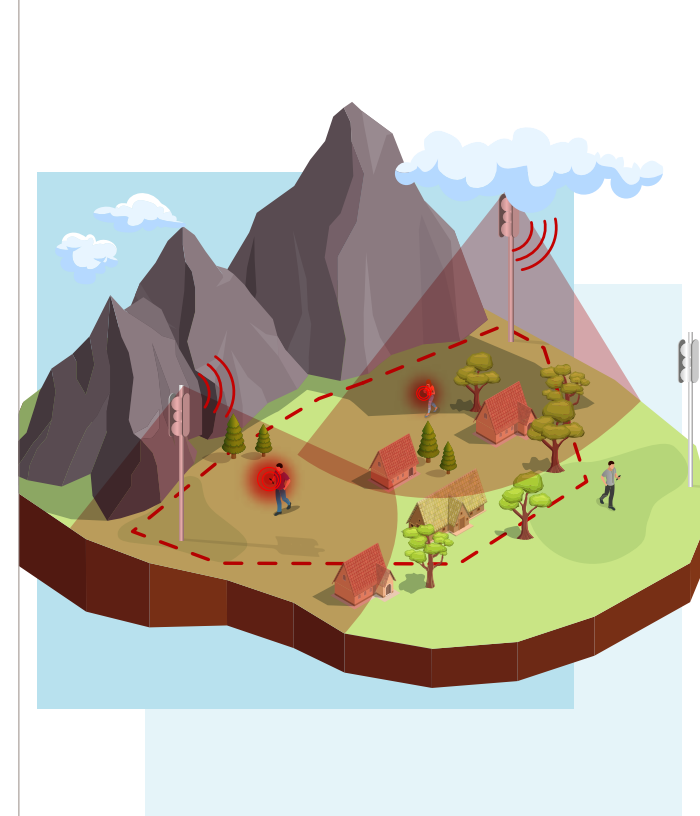
Die Technologie zum Empfang von Cell Broadcast-Notfallwarnungen (AT-Alert) ist in den meisten modernen Mobiltelefonen integriert und muss nur aktiviert werden. Dies geschieht automatisch, wenn das Gerät auf neuere Softwareversionen von Android und iOS aktualisiert ist. Die Anwendung verwendet dabei keine Telefonnummern oder persönlichen Informationen – der Mobilfunkanbieter spielt keine Rolle.

Es fallen keine Kosten für die/den EmpfängerIn an. Auch Roaming-NutzerInnen (im Ausland angemeldete Mobiltelefone) können Meldungen über AT-Alert erhalten, wenn sie sich in Österreich in einem Gebiet befinden, für welches die Warnung versendet wird, und die entsprechende Warnstufe aktiviert ist.

So geht's: (kann bei älteren Betriebssystemen abweichen)



So funktioniert AT-Alert



- Behörde erhält Information über Gefahr und entscheidet über die Auslösung einer Warnnachricht über AT-Alert**

Beispielsweise Naturgefahren (wie schwere Unwetter), technische Gefahren, Unfälle mit gefährlichen Stoffen oder (lebens-)bedrohliche polizeiliche Situationen.

- Gebiet der Warnmeldung wird festgelegt**



- Warnmeldung wird von der zuständigen Behörde über Mobilfunkbetreiber in das betroffene Gebiet ausgesendet**

Die Warnmeldung kommt direkt auf allen Mobilgeräten an, die in einer Funkzelle im betroffenen Gebiet eingebucht sind.

Voraussetzungen: Gerät muss eingeschaltet, empfangsbereit und für AT-Alert kompatibel sein. Notfallwarnungen sind automatisch aktiviert. Weitere Warnstufen müssen im Mobiltelefon gegebenenfalls aktiviert werden.



Die Gemeinde Hippach gratuliert



zum 95er
Rosa Stöckl
Laimach, am 30. August



zum 93er
Viktoria Eder
Hochschwendberg, am 30. August



zum 80er
Josef Geisler
Laimach, am 22. August



zum 80er
Georg Hanser
Schwendberg, am 4. September

Eheschließungen



Stefan & Andrea
Wechselberger, Astach



Hannes & Helene
Wildauer, Burgstall

Stefan & Bernadette
Hotter, Schwendberg

Christian & Jennifer Elisabeth
Hotter, Laimach



Am 2. Juli luden die Bürgermeister von Hainzenberg, Hippach, Ramsau und Schwendau die Pädagog:innen der Gemeinden zum traditionellen Abschlussessen in den Garberwirt nach Hippach. Gerhard Keiler wurde nach 38 Dienstjahren in der Mittelschule Hippach in das Sabbital und anschl. Pension verabschiedet. Julia Angerer wechselt nach 27 Jahren in die Mittelschule nach Kufstein und Jamsin Wechselberger unterrichtet zukünftig in Tux. Herzlichen Dank für eure Wissensvermittlung, Geduld und Engagement in den letzten Jahren zum Wohle unserer Schüler:innen.



In den letzten Monaten konnten einige Paare in Schwendau ihre Goldene Hochzeit und Diamantene Hochzeit feiern. Bgm. Franz Hauser lud die Jubilare zu einer gemütlichen Feierstunde ins Hotel Neuwirt in Schwendau. Als Gratulanten stellten sich auch Seniorenclubobfrau Martha Monai und Stv. Monika Wanker ein. Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl übergab allen Jubilaren, die das Fest der Goldenen und Diamantenen Hochzeit feiern durften, die Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Weiterhin Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise der Familie.

Die Gemeinde Schwendau gratuliert



zur 97er
Theresia Tipotsch
Dorf, am 16. September



zur 96er
Viktoria Eberharter
Burgstall, am 14. September



zum 91er
Maria Kreidl
Burgstall, am 5. August



zum 91er
Peter Hanser
Burgstall, am 29. August



zur 85er
Rosa Duregger
Mühlen, am 24. August



zum 85er
Theresia Sporer
Kleinschwendberg, am 7. Sept.



zum 85er
Viktoria Bertoni
Neu-Burgstall, am 15. Sept.



zum 75er
Anton Wechselberger
Lindenstraße, am 23. Juni



zur 75er
Franz Kröll
Dorf, am 29. Juni



zum 75er
Willi Kröll
Mühlbach, am 8. September



zur Goldenen Hochzeit
Elisabeth & Johann Fankhauser
Johann-Sponring-Straße, am 9. August



zur Silberhochzeit
Christine & Franz Eder
Burgstall, am 14. Juni



zur Silberhochzeit
Manuela & Johann Schiestl
Lindenstraße, am 28. August



zur Diamantenen Hochzeit
Maria & Michael Geisler, Astegg, am 22. Juni



zur Diamantenen Hochzeit
Elgard & Günther Frey, Lindenstraße, am 30. Juli

Kindergarten Hippach startet mit vollem Elan



Herzlichen Dank!

Wir wollen uns nochmals herzlich bei Christian Hötter und seinem Team für die Einladung im Juli zum Brunch im Tweets bedanken! Es war köstlich, gemütlich und liebevoll arrangiert. Herzliche Grüße Claudia, Sabina und Conny.



Schwendauer Kindergartler starten ins neue Jahr



Die Kinder in der "Arche Kunterbunt"



Die Kinder aus dem Kindergarten Schwendau.



Die Kinder aus dem Kindergarten Burgstall.

Volksschule Schwendau-Hippach



Am 21. Juni nahmen die Kinder der 3a Klasse an der Helfi Olympiade in Schwaz teil. Dort konnten sie ihr Wissen über Erste Hilfe und Unfallverhütung unter Beweis stellen.



Buchstabenprofis



Aktion "Meine Busschule"



Besuch der 1a beim Schuster Seppi



Lerne Innsbruck kennen!



Wir schreiben Postkarten.



Preisverteilung Zeichenwettbewerb



Das Team der Volksschule Schwendau-Hippach.

Unser erster Schultag



Besuch in der ErlebnisSennerei



Malreihenfest



Verein Sicheres Tirol überreicht Reflektorchecker mit Super Mike.



Mitarbeiterfest in Hippach

Am Donnerstag, den 04. Juli luden Pfarrer Piotr und der Pfarrgemeinderat Hippach zum Mitarbeiterfest im Widumsgarten Hippach ein. Gott hat jede und jeden von uns mit vielen Gaben und Talenten ausgestattet. Zum Glück gibt es in unserer Pfarre viele, die sich mit diesen Gaben und Talenten engagieren. Einige der über 60 Anwesenden helfen schon über Jahrzehnte in unserer Pfarre mit und wurden heuer für ihre langjährigen Dienste geehrt.

Unser Pfarrer Piotr ehrte auch unsere Mesnerinnen und Mesner in der Pfarrkirche und in den Filialkirchen:

Ehrungen mit Urkunde:

Magdalena Sporer, Josef Geisler, Rita Tipotsch, Josef Schneeberger;

Ehrungen mit Urkunde & Ehrennadel: Albin Hanser, Albert Eberharter; silber: Erwin Brunner, Notburga Rieder, Margarete Troppmair; gold: Maria Eberharter,

Auch unserem Pfarrer Piotr durften wir gratulieren. Er hat seine wissenschaftliche Arbeit

abgeschlossen und ist nun Doktor der Theologie. Wir sind sehr stolz auf ihn und haben vollsten Respekt, dass er diese Leistung neben seinem unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarre geschafft hat.

Zum Schluss der Dankandacht spendete er jeder Einzelnen und jedem Einzelnen einen persönlichen Segen, was viele sichtlich berührte. Im Anschluss wurde im Widumsgarten gegrillt. Ein Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden, an Stefan Dengg für die würdevolle musikalische Umrahmung und an alle, die in ihrem Herzen einen Platz für unsere Pfarre haben.



Dissertation unseres Pfarrers

Birgit Hörhager, Regionalreferentin bei der Caritas und Dekanatsjugendleiterin ehrte sechs Frauen für ihre Treue bei der Caritas-Haussammlung: Martha Monai für mehr als 15-jährige Dienste, Rosa Duregger für mehr als 20-jährige Dienste, Elisabeth Ortner für mehr als 20-jährige Dienste, Traudl Spitaler für mehr als 20-jährige Dienste, Martha Steinberger für mehr als 30-jährige Dienste, Notburga Rieder für mehr als 35-jährige Dienste.



Ausflug der Jungschar Hippach

Am Samstag, den 22. Juni, fand der Ausflug der Jungschar Hippach zum „Haus steht Kopf“ und „Dinoland“ statt. 20 Kinder und 5 Helferinnen sowie die Leiterin Marie-Sophie Kirchler machten sich auf den Weg. Nach einer reibungslosen Anreise stand zunächst das „Haus steht Kopf“ auf dem Programm. Für den ein oder anderen war es eine seltsame, aber zugleich lustige Erfahrung in diesem Haus auf und ab zu gehen. „Hier ist einfach alles anders herum“, sagten viele Kinder zu dieser Attraktion. Gleich nebenan tauchte die Jungschar Hippach in das Land der Dinosaurier ein. Durch die ein-

zelnen Dinos mit ihren Bewegungen und Rufen hatten viele das Gefühl, dass sie mitunter unter Dinosauriern sind. Nach dem Dinoland ging es

wieder für die gesamte Mannschaft mit dem Zug zurück nach Ramsau. Alle Kinder hatten viel Freude bei diesem Ausflug und zeigten sich von

ihrer besten Seite. Ein großer Dank geht an die Pfarre Hippach, die die Bahntickets der gesamten Jungschar Hippach bezahlt hat.



Feriencamp in den Bischofshäusern Achenkirch

Die Vorfreude war riesig. Endlich war es soweit, die Koffer sind gepackt. Wir machten uns auf den Weg nach Achenkirch in eine spannende, lustige und sehr abenteuerreiche Zeit. Ein abwechslungsreiches Programm begleitete uns die

ganze Woche, angefangen von Lagerfahne gestalten, Schatzsuche, Lagerboogie, Seetag und viele weitere Highlights. Die Liste ist ziemlich lang. Auch unser Pfarrer Piotr schaute wieder bei uns vorbei und brachte mit uns die Superstar

Night. Im Gepäck hatte er einen Korb Süßigkeiten und ein geniales Armband „Jesus is my best Friend“. Wir freuten uns riesig, das Tanzbein wurde auch wieder gemeinsam geschwungen.

Ein supergeniale Köchin hatten wir natürlich auch

mit dabei, sie verwöhnte uns alle mit ihren fantastischen Gerichten. Vielen herzlichen Dank an unsere Oma Romana fürs Kochlöffel schwingen.

Eure Campcrew Magdalena, Vanessa, Carina, Romana, Marina



Ein Abenteuertag als Ministrant

Vor kurzem war ein ganz besonderer Tag für uns Minis, denn wir machten uns auf den Weg ins Familienland im wunderschönen Pillerseetal. Unsere Reise startete am 29. Juni schon ziemlich früh. Mit einem riesigen Bus machten wir uns auf den Weg. Ein

Tag voller Action lag vor uns und wir hatten riesigen Spaß, denn unzählige Attraktionen warteten auf uns. Ein wilder Ritt in der Achterbahn, spaßige Wasserbahnen oder eine gemütliche Zugfahrt durch den Vergnügungspark. Unser Pfarrer Piotr war auch dabei

und machte jeden Spaß mit uns mit. Das fanden wir richtig großartig. Zu Mittag stärkten wir uns mit einem super Essen und natürlich durfte auch ein Eis nicht fehlen. Am Nachmittag machten wir eine zweite spaßige Runde im Familienland. Vor der Heim-

reise durfte natürlich ein gemeinsamer Schnapsschuss nicht fehlen. Wir möchten uns von ganzen Herzen bei unserem Pfarrer Piotr sowie bei unseren Minibetreuern aus Ginzling, Hippach und Aschau für diesen großartigen Tag bedanken.



Kinderkrippe Spatzennest



Der Sommer im Spatzennest war wieder voller toller Erlebnisse! An heißen Tagen sorgte unser lustiger Spritz-Clown für herrliche Abkühlung! Wir tobten viel auf dem Schwimmbad-Spielplatz, stellten unser eigenes Eis her und experimentierten mit bunten Eisdübeln.

Inzwischen haben wir unsere zweite Krippengruppe eröffnet und sind bereits mitten in den ersten Eingewöhnungen. Wir freuen uns schon auf ein erlebnisreiches, neues Krippenjahr!



Freiwillige Feuerwehr Schwendau

Die Freiwillige Feuerwehr Schwendau bedankt sich bei allen Festbesuchern, Festhelfern und Sponsoren für das gelungene Schoat'n Fest 2024 und freut sich bereits jetzt auf das Schoat'n Fest am 9. August 2025.

Unser Reservistenausflug führte heuer nach Fügen zur Besichtigung vom Sägewerk Binder. Nach einer spannenden Führung durch das Firmengelände und einer kurzen Rast in der Sichtbar, ging es zurück nach

Swendau, zum gemütlichen Abendessen und Ausklang beim Hotel Neuwirt. Außerdem möchten wir in diesem Zuge auf die Neuanschaffung von drei Defibrillatoren im Gemeindegebiet von Schwendau aufmerksam

machen. Diese befinden sich neben dem Gemeindehaus auch an den Feuerwehrhäusern in Schwendau und Burgstall, sowie an der Talstation der Horbergbahn. Ein herzlicher Dank dafür an die Sponsoren.



Impressum

Redaktion, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Hippach und Gemeinde Schwendau; erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. November 2024!

Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Hippach oder Schwendau abgeben bzw. per Mail an verwaltung@hippach-swendau.at

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/513 54 14, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindecarchiv, Energie Tirol, Lydia Sürth, zillerafoto.at, WRS, ungerank.com
Titelseite: Anfang Claudia

Nächster Termin

Do. 10. Oktober

15:00 - 20:00 Uhr

Mittelschule Hippach



ZIVILSCHUTZ PROBEALARM 5. OKTOBER 12:00 BIS 12:45 UHR

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



Seniorenclub Schwendau

Zu unserem jährlichen Grillfest lud die Gemeinde Schwendau mit Bürgermeister Franz Hauser ein. Diesmal fand es auf dem Gelände der „Arche Kunterbunt“ statt. Wir konnten rund 100 Senioren begrüßen und wurden vom Metzgerwirt aus Laimach mit einem sehr guten Grillteller bewirtet. Das Team der

Gemeinde mit Bgm. Franz Hauser und seiner Paula, Hansjörg, Christine, Silke, Albin und Ingrid sowie Josef bediente uns gekonnt. Später genossen wir noch Kuchen und Kaffee. Bei angenehmer Tischmusik verlebten wir einige schön Stunden. Etliche bewunderten noch das neue Gebäude mit Krab-

belstube, Kindergarten und Jugendzentrum. Es ist wirklich schön und großzügig geworden. Wir danken der Gemeinde und dem Gemeinderat sowie allen Helfern für diesen schönen Tag.

Im Juli fand eine Kaffeefahrt zum Enzianhof auf den Gerlostal statt, wo wir Kuchen und

Kaffee genossen und die schöne Aussicht bewunderten. Im August starteten wir zu einer Wanderung zum Geislerhof in Tux, die bei schönstem Wetter stattfand und gut besucht war. Das Wandern und Kegeln wird von unserer Obfrau-Stellvertreterin Monika super organisiert und dafür gebührt ihr ein großes Dankeschön.



Ein musikalischer Sommer geht zu Ende

Am 19. Juni 2024 startete die Bundesmusikkapelle Hippach mit dem Eröffnungskonzert beim Musikpavillon Hippach in den diesjährigen Konzertsommer. Jeden Mittwoch wurde das musikalische Können erneut unter Beweis gestellt und Kapellmeister Helmut Brugger lieferte ein abwechslungsreiches Programm, das von traditioneller Marschmusik über grandiose Solodarbietungen bis hin zu allseits bekannten Film- und Musicalhits reichte. Auch die „Original Aushilfsmusikanten“ gastierten für einen unterhaltsamen und musikalischen Abend im Hippacher Musikpavillon. Highlight des Konzertsommers war mit Sicherheit der 21. August: Dieser Abend wurde von den Nachwuchsmusikerinnen und -musikern des Jugendorchesters eröffnet, anschließend gab die gesamte Kapelle noch ein Platzkonzert zum Besten. Auch das beliebte Wunsch-



Foto © BMK Hippach

konzert und die Abende, an denen die Schwendauer Bäuerinnen mit ihren hausgemachten Zillertaler Krapfen für das leibliche Wohl sorgen, gehören ohne Frage zu den Höhepunkten der Saison.

Neben den gewohnten Platzkonzerten stand im Sommer außerdem wieder die Teilnahme am Bezirksmusikfest des Blasmusikverband Zillertal auf dem Programm, welches dieses Jahr in Uderns stattfand. Auch die feierliche Einweihung des neuen Kinder- und Jugend-

zentrums „Arche Kunterbunt“ wurde musikalisch von der Musikkapelle umrahmt.

Am 25. August 2024 wurde das Musikpavillon Hippach zum Festplatz, denn dort ging das „Musik- und Krapfenfest“ über die Bühne. Eröffnet wurde das Fest erneut vom Jugendorchester der Kapelle, bevor die „Panzlmusig“ für musikalische Unterhaltung sorgte. Die BMK Hippach bedankt sich schon jetzt auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer bei diesem Abschluss des heurigen Musikjahres!

den, denn der Applaus und ein volles Publikum sind die erfreulichste Belohnung für jeden Musiker. Danke dafür!

Jetzt geht es für die Musikantinnen und Musikanten wieder mit der Probenarbeit weiter, denn im November findet wieder das Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche Hippach statt. Die Bundesmusikkapelle Hippach freut sich schon jetzt auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer bei diesem Abschluss des heurigen Musikjahres!

Öffi-Aktion 2024 zur Vollsperrung Brettfalltunnel

Du musst regelmäßig aus dem Tal hinaus? Dann hol dir dein Gratis-VVT-Ticket in der Woche der Vollsperrung des Brettfalltunnels!

Ticketbeschaffung: Du kaufst dir deinen Fahrschein entweder persönlich am Bahnhof, beim Zugbegleiter/Busfahrer oder online direkt im VVT-Ticket-Shop unter www.vvt.at.

Rückvergütung: Du bekommst deine Barauslage über

deine Wohnsitzgemeinde refundiert! Hierfür bringst du dein Ticket zu deinem Zillertaler Gemeindeamt und holst dir das Geld ab. Die Tickets können bis 31.10.2024 eingelöst werden. Später einlangende Fahrscheine können nicht mehr berücksichtigt werden! Bei Online-Tickets ist die Vorlage der Vorsteuerbescheinigung erforderlich!

Voraussetzungen für die Rückvergütung ist der Haupt-

wohnsitz in einer Zillertaler Gemeinde. Pro Person werden max. 1 Wochenticket bzw. Einzelfahrscheine in Summe bis max. € 50,60 rückvergütet. Die eingereichten Fahrscheine

beziehen sich auf den Gültigkeitszeitraum (7.- 11.10.2024). Einzelfahrscheine führen über die Teilstrecke Schlitters-Strass.

Eine Aktion des Planungsverbandes Zillertal

Öffi-Aktion gültig vom 7. bis 11. Oktober 2024

Generalsanierung
Brettfalltunnel



© Land Tirol



Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Hippach

Teilnahme am Bezirkswandertag

Bei herrlichem Wetter fand am 3. September der diesjährige Bezirks-Wandertag auf den Penken mit knapp 200 Teilnehmern statt.

Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Bezirksvorstand mit Obmann Erwin Ortner und Bezirksobmann-Stellvertreter Gerhard Hundsichler unter starker Mithilfe von Mitgliedern der Ortsgruppe Hippach, allen voran Obfrau Notburga Rieder. Von Hippach nahmen 24 Mitglieder an dieser Veranstaltung teil. Nach der Wanderung galt

als Treffpunkt für alle Teilnehmer die Granatkapelle. Dort wurde um 12 Uhr von Thomas Gams mit Unterstützung von Notburga Rieder, umrahmt von 2 Musikanten eine feierliche Andacht zelebriert. Von den überaus passenden Worten des jungen Pastoralassistenten als sogenannte „Bergpredigt“ zeigten sich nicht nur alle Anwesenden Senioren, sondern auch Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig beeindruckt, der überraschend als besonderer Ehrengast diese Veranstaltung zusätzlich aufwertete.

Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig mit dem GF des Landesverbandes Christof Schultes, Bez-Obm-Stellvertreter Gerhard Hundsichler und Notburga Rieder, Obfrau Hippach ►

Malen im Atelier Linda

Im Zuge des Sommerprogrammes fanden dieses Jahr im Atelier Linda mehrere Malkurse für Kinder und Jugendliche statt. Mit viel Begeisterung erlernten die kleinen Künstler grundlegende Techniken für das Malen einer Landschaft.



Bergmesser bei der Granatkapelle



40 Jahre Eisschießverein Ramsau

Die Gründungssitzung des „Eisschießverein Ramsau i. Z.“ fand am 07. September 1984 im Ramsauerhof statt. In dieser Sitzung wurde Herr Franz Stadler zum ersten Obmann des Vereins gewählt. In derselben Sitzung wird der jährliche Mitgliedsbeitrag auf öS 200,- festgesetzt. Bereits am 24. September 1984 wurde der Antrag um Aufnahme in den Tiroler-Landes-Eis- u. Stockschießverband gestellt. Bei der Antragstellung hatte der Verein 33 Mitglieder, davon beantragten 17 einen Spielerpass. Zur Heimstätte wurde das „Pinta Häusl“ am Parkplatz beim Ramsauerhof.

Am 29. Juni 2006 wurde im Zuge einer Statutenänderung der Name in „ESV (Eisschießverein) Lagerhaus Ramsau i.Z.“

geändert. Der Partner und Hauptsponsor war nun fest im Namen verankert. Im April 2009 wurde dem damaligen Obmann Klaus Bernroithner mitgeteilt, dass per 31. Oktober 2009 der Pachtvertrag der 1. Heimstätte auf Grund von Eigenbedarf gekündigt wird. Im selben Jahr hat sich der Nachbarverein dazu entschlossen die Vereinsaktivitäten einzustellen und den Verein ESV Hippach abzumelden. Es war ein zeitlich perfekt passender Zufall, welcher dazu führte, dass der ESV Lagerhaus Ramsau bereits am 26. Mai 2009 die Stocksportanlage samt Vereinsheim vom ESV Hippach übernahm. Einige Mitglieder vom ESV Hippach sind zum ESV Lagerhaus Ramsau gewechselt.

In der Jahreshauptversammlung 2016 kam es im Zuge vorgezogener Neuwahlen

zu einem geplanten Generationenwechsel im Vorstand. Langzeitobmann Klaus Bernroithner und Langzeitkassier Kurt Csar zogen sich aus dem Vereinsgeschehen zurück. Sie sind in der 1. Vorstandssitzung vom jetzigen Obmann Markus Oberarzbacher zu den ersten Ehrenmitgliedern der Vereinsgeschichte gewählt worden. Kurz darauf wurde mit den Planungsarbeiten, einer später wahr geworden Vision, begonnen. Es sollte eine bundesligataugliche Stocksportarena werden, welche im Amateursport seinesgleichen sucht. Diese wurde dann tatsächlich, durch die Unterstützung von zig Mitgliedern, den Gemeinden und dem TVB realisiert. Die Eröffnungsfeier fand am 19. Juni 2019 statt. Seit dem 3. Juni 2023 heißt die Heimstätte offiziell "Lagerhaus Arena".



Aktuell zählt der Verein 127 Mitglieder und 2 Ehrenmitglieder. Nach den „Jahren der Arbeit“ hat sich der Vorstand dazu entschlossen keinen offiziellen Teil anlässlich des vierzigjährigen Jubiläums zu machen, sehr wohl aber seine fleißigen Mitglieder mit einem dreitägigen Ausflug zum Gardasee zu belohnen. Der gesellige Ausflug fand von 30.08. bis 01.09.2024 statt. Es wurde die Umgebung von Peschiera, Lazise bis Verona unsicher gemacht.



EduKation Demenz® Angehörigenschulung

Gibt es in Ihrer Familie auch einen Menschen, der sehr vergesslich geworden ist oder fallen Ihnen bei Ihrem oder Ihrer Angehörigen vermehrt Wortfindungsstörungen oder Orientierungsprobleme auf? Wird das Zusammenleben mit Ihrem Angehörigen oder Ihrer Angehörigen immer schwieriger und belastender, weil z.B. offensichtliche Gedächtnisbeeinträchtigungen verleugnet werden? Wissen Sie, dass dies erste Hinweise auf eine beginnende Demenzerkrankung (z. B. Alzheimer) sein können?

EduKation Demenz® ist eine Schulung für Angehörige und Zugehörige von Menschen mit Demenz, die hilft, sich besser in die Situation der Betroffenen einzufühlen und dadurch ein tieferes Verständnis für ihre jeweiligen Bedürfnisse zu erlangen. Die Schulung ermöglicht es darüber hinaus, gemeinsam mit anderen Angehörigen Wissen zu erwerben und Erfahrungen auszutauschen. Eine ausgebildete, erfahrene Kursleitung vermittelt Wissen über die Demenz-

erkrankungen. Außerdem unterstützt sie Sie über den Zeitraum der Schulung darin, sich Ihrer neuen Rollen bewusst zu werden und sich besser darin zurecht zu finden. Gemeinsam finden Sie Wege alltägliche Situationen besser bewältigen zu können.

Inhalte:

- Demenzarten und Diagnosestellung
- Behandlungsmöglichkeiten (medikamentös, nicht – medikamentös)
- Auswirkungen der Erkrankung auf die Fähigkeiten der betroffenen Person und den Alltag
- Subjektives Krankheitserleben der betroffenen Person
- Einfühlsame Kommunikation
- Den Alltag leben
- Krisen bewältigen
- Belastungssituation der Angehörigen
- Veränderungen in der Beziehung – Veränderung der eigenen Rolle
- Bewältigung von psychischem Druck: Was tun um nicht auszubrennen?
- Angenehme Aktivitäten

Kursbeginn: Montag 21. Oktober von 16:00 bis 18:00 Uhr (10x Treffen)

Information und Anmeldung bei Andrea Geisler vom Caritas Zentrum Zillertal unter + 0676 8730 6223 oder andrea.geisler@caritas.tirol
Ort: Caritas-Zentrum Zillertal, Kirchweg 24 in 6271 Uderns
Kurskosten: Euro 35,- inkl. Kursbuch und Schulungsunterlage

Vortrag "Was wir über Demenz wissen sollten"

Dienstag: 15. Oktober, Beginn: 19:00 Uhr Feuerwehrhaus Schlitters Inforabend zum Thema Demenz.

Welche Formen der Demenz gibt es und warum ist es so wichtig darüber mehr zu wissen? Wo kann ich mich hinwenden und wie gehe ich mit der Erkrankung Demenz um? Es gibt viele Herausforderungen zu meistern - wir sprechen darüber.

Referentin: Mag. Susanne Schmidt-Neubauer, Demenzberaterin Caritas Salzburg
Wir freuen uns auf euch, Information bei Andrea Geisler 0676-87306223 oder Magdalena Hauser 0664-5171629



Hundefreunde Zillertal

Die Hundefreunde Zillertal freuen sich, das Programm für Herbst 2024, mit einer Vielzahl an Aktivitäten und Veranstaltungen für Hundefreunde, vorzustellen:

Jeden Sonntag ab 18:00 Uhr: Spieletreff auf Hundewiese des Hotel Magdalena, Stumm.

Ab Dienstag, 03.09.2024 (jeden 2. Dienstag) - Tricks lernen mit Martina und Nala, 09:00 Uhr, Hundewiese Stumm

jeden Samstag: Social Walk
Treffpunkt: Bockstecken (zwischen Stumm und Hart); Der Treffpunkt variiert wöchentlich und wird bei der Anmel-

dung bekannt gegeben. 09:00 Uhr, Infos und Anmeldung bei Lisi, Tel. 0664 5132368

10.10.2024 – Fellpflege Vortrag
Informativer Vortrag über Fellpflege. Praktische Tipps und Tricks, wie das Fell eures Hundes optimal gepflegt werden kann – egal ob kurz

oder lang. Hotel Magdalena, Ried im Zillertal, 19:00 Uhr, Anmeldung: bis 09.10. bei Sarah, Tel. 0680 3222 002

Viele weitere Veranstaltungen, Informationen sowie das vollständige Programm finden Sie auf unserer Webseite: www.hundefreundezillertal.at.

Termine in der Bibliothek Hippach

SEI DABEI!



nächster Termin:
siehe Homepage

Anmeldung bei
Anita Schragl
0664 122 26 41



Montag
7.10.
20:00 Uhr



Freitag
18.10.
15:00 bis 17:00 Uhr

Familien
sind herzlich
willkommen!



Samstag
16.11.
ab 14:00 Uhr

Schreibwerkstatt

Was Impulse in Form von Bildern, Objekten oder Worten bewirken können, ist immer wieder faszinierend. „Eine Schreibwerkstatt ist ein Kraftort, wo für Glücksmomente, Ideen und auch Nachdenklichkeit gesorgt ist. Alles, was entsteht, ist richtig. Wir bewerten nicht, wir wollen die Freude am Schreiben entfalten und erleben!“ Dazu sind keinerlei Voraussetzungen nötig. Probier es doch einfach mal aus - du brauchst nur Stifte, Papier und Lust aufs Schreiben!
Für Stärkung ist gesorgt. Kostenbeitrag: € 20,-

Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“

Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 unseren Lesekreis. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.

Waldbaden - Naturverbundenheit spüren

Imitten des hektischen Alltags lädt das Waldbaden dazu ein, bewusst abzuschalten und zur Ruhe zu kommen. Es geht darum, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Diese achtsame Zeit im Wald hilft, den Kopf freizubekommen, die Gedanken zu ordnen und neue Energie zu tanken. Waldbaden ist mehr als ein Spaziergang – es ist eine bewusste Auszeit, um sich wieder mit der Natur und sich selbst zu verbinden. Uli Probst zeigt mit gezielten Übungen, wie man diese entspannende Erfahrung optimal nutzen kann. Teilnahme kostenlos - Anmeldung in der Bibliothek 05282 22600 19, Treffpunkt: Bibliothek;

Tag der offenen Tür mit Büchereiflohmart

Verschaffe dir einen Einblick in den Alltag der Bibliothek oder stöbere in den Büchern des Flohmarktes! Wir stellen unter anderem unsere abwechslungsreichen Projekte wie den Lesekreis und die Schreibwerkstatt vor und zeigen euch was ehrenamtliche Mitarbeiter:innen gemeinsam mit fleißigen Helfer:innen der Lebenshilfe in unserer Einrichtung bewerkstelligen.

Bei Kaffee und Kuchen könnt ihr euch von unserem vielfältigen Sortiment an Büchern und Spielen überzeugen, darunter auch Tolinos und Tip Toys, oder euch Informationen zu unserer „Onleihe“ einholen.

14:00 Uhr Märchenlesung mit Bürgermeister Alexander Tipotsch in der Bibliothek
15:00 Uhr Kutschenfahrt
19:00 Uhr "Gesunde Ernährung - Abnehmen beginnt im Kopf"
Vortrag mit Sandra Steger-Hauser



An alle Hundehalter in der Gemeinde Schwendau!

Für alle in Österreich gehaltenen Hunde besteht eine Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip und zur Registrierung in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde, die vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zur Verfügung gestellt wird.

Hundehalter müssen in der Gemeinde Schwendau ihren Hund melden.



VOLKSSPIELGRUPPE HIPPACH

Gespensstermacher

HUMORVOLLER SCHWANK VON RALPH WALLNER

FR. 4.10. Premiere

Beginn: 20:15 Uhr • Kultursaal der VS Hippach

WEITERE SPIELTERMINE

11.10.	12.10.	18.10.	19.10.
24.10.	8.11.	15.11.	16.11.
22.11.	23.11.	29.11.	30.11.

Kartenvorverkauf - Tel. 0664 9300 8888

täglich von 18.00 - 20.00 Uhr | Erwachsene: 12 € | Kinder 6,-